

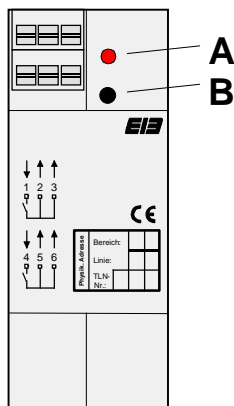


Produktname: **Schaltaktor 2fach 6 A REG**
 Bauform: Reiheneinbau
 Artikel-Nr.: **0608 00**
 ETS-Suchpfad: Gira Giersiepen, Ausgabe, Binärausgang 2fach, Schaltaktor 2fach 6A REG

Funktionsbeschreibung:

Der Schaltaktor 2fach 6 A REG empfängt Telegramme (Schaltbefehle) über den instabus EIB und schaltet mit seinen beiden potentialfreien, voneinander unabhängigen Schließerkontakten Gruppen von elektrischen Verbrauchern.

Schaltbefehle erfolgen durch Betätigung von Tastsensoren, Infrarotsensoren oder Binäreingängen des instabus EIB-Systems.

Darstellung:**Abmessungen:**

Breite: 35 mm / 2 TE
 Höhe: 90 mm
 Tiefe: 55 mm

Bedienelemente:

A) Taste: Programmier­taste
 B) LED rot: Programmier-LED (rot)

Technische Daten:

Versorgung extern
 Spannung: ---
 Leistungsaufnahme: ---
 Anschluß: ---
 Versorgung *instabus* EIB
 Spannung: 24 V DC (+6 V / -4 V)
 Leistungsaufnahme: 5 mA ⇒ typ. 120 mW
 Anschluß: Druckkontaktgabe auf Datenschiene

Eingang

Ausgang

Anzahl: 2
 Kontaktart: Schließerkontakte, potentialfrei
 Nennspannung: 230 V AC
 Mindestlast: 0,01 A
 Nennstrom: 6 A
 Verlustleistung: ---
 Anschluß: Steckklemmen, schraubenlos
 1 - 2,5 mm² eindrätig oder feindrätig mit Stiftkabelschuh
 1 - 1,5 mm² feindrätig mit Aderendhülsen

instabus EIB System

Aktor



Schaltleistung:

Hochvoltlampen 230 V AC:

Glühlampen: max. 1000 W

Leuchtstofflampen 230 V AC:

unkompensiert: max. 500 W, $\cos \varphi = 0,5$

parallelkompensiert: 2 x 58 W, 3 x 36 W oder 6 x 18 W, $\cos \varphi = 1$, $C \leq 14 \mu\text{F}$

Duo-Schaltung: max. 1000 W, $\cos \varphi = 1$

HQL-Lampenlast:

70 W unkompensiert: max. 6 Stück

35 W kompensiert ($C = 6 \mu\text{F}$): max. 1 Stück

HQL-Lampenlast:

125 W kompensiert ($C = 10 \mu\text{F}$): max. 1 Stück

80 W kompensiert ($C = 8 \mu\text{F}$): max. 1 Stück

50 W kompensiert ($C = 7 \mu\text{F}$): max. 2 Stück

Sonstige Last:

Siemens EVG für 58 W LL: max. 10 Stück

Siemens EVG für 36 W LL: max. 15 Stück

Siemens EVG für 18 W LL: max. 15 Stück

Schutzart: IP 20

Isolationsspannung: nach VDE 0160

Prüfzeichen: ---

Verhalten bei Spannungsausfall

Nur Bussspannungsausfall softwareabhängig

Nur Netzspannungsausfall ---

Bus- und Netzspannungsausfall ---

Verhalten beim Wiedereinschalten

Nur Busspannungsausfall softwareabhängig

Nur Netzspannungsausfall ---

Bus- und Netzspannungsausfall ---

Umgebungstemperatur: -5 °C bis +45 °C

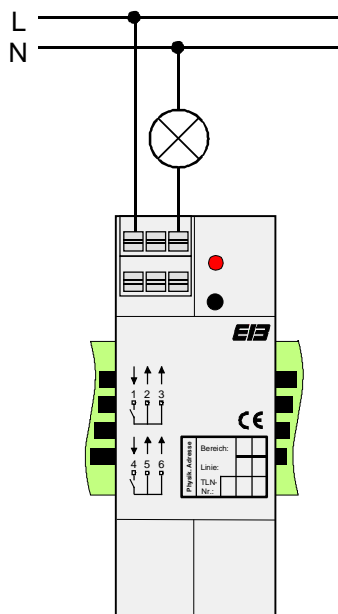
max. Gehäusetemperatur: ---

Lager-/Transporttemperatur: -25 °C bis +70 °C

Befestigungsart: Aufschnappen auf Hutschiene

Anschlußbild:

Klemmenbelegung:



Bemerkungen zur Hardware

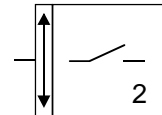
- Der Anschluß von verschiedenen Außenleitern an die vorhandenen Kanäle ist zulässig

**Software-Beschreibung:**

ETS-Suchpfad:

Gira Giersiepen, Ausgabe, Binärausgang 2fach, Schaltaktor 2fach 6A REG

ETS-Symbol:

**Applikationen:**

Kurzbeschreibung:

Name:

Von: Seite: Datenbank:

Schalten mit Verknüpfung und Zeitverzögerung

Schalten VK, ZF 202E01

06.99

5

ab 2.3

Schalten mit Zwangsführung

Schalten ZFÜ 202F01

06.99

11

ab 2.3

Schalten mit Zeitverzögerung und Status

Schalten ZF, ST 203001

06.99

15

ab 2.3

Schalten mit Verknüpfung und Status

Schalten VK, ST 203101

06.99

19

ab 2.3

Heizantrieb

Heizantrieb 203201

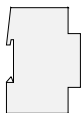
06.99

23

ab 2.3

instabus EIB System

Aktor





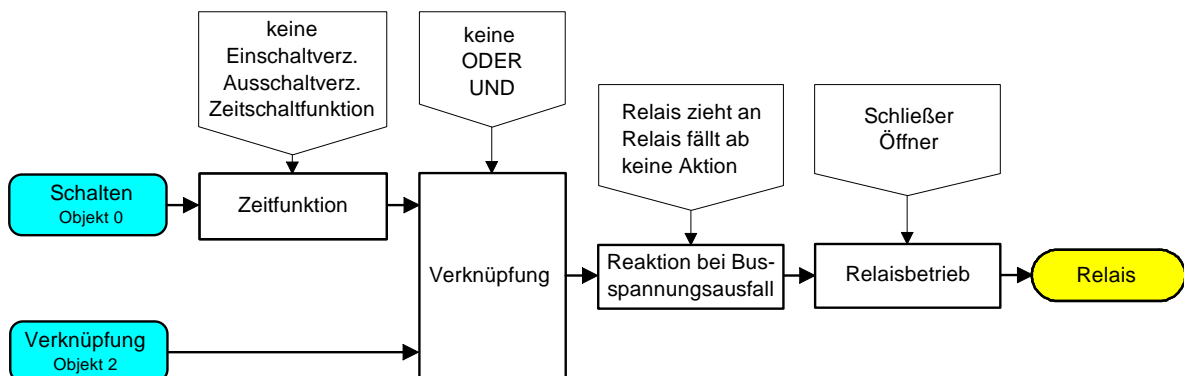
Applikationsbeschreibung: Schalten VK, ZF 202E01

- Schalten von 2 unabhängigen Ausgängen in Abhängigkeit der über den instabus empfangenen Telegramme
- Verknüpfungsobjekt (UND, ODER) einstellbar mit Initialisierungswert "0" bei Busspannungswiederkehr
- Reaktion des Relaiskontaktes bei Busspannungsausfall parametrierbar
- Zeitfunktionen können parametrierbar, nachgetriggert und gestoppt werden
- Relaisbetrieb (Schließer, Öffner) auswählbar

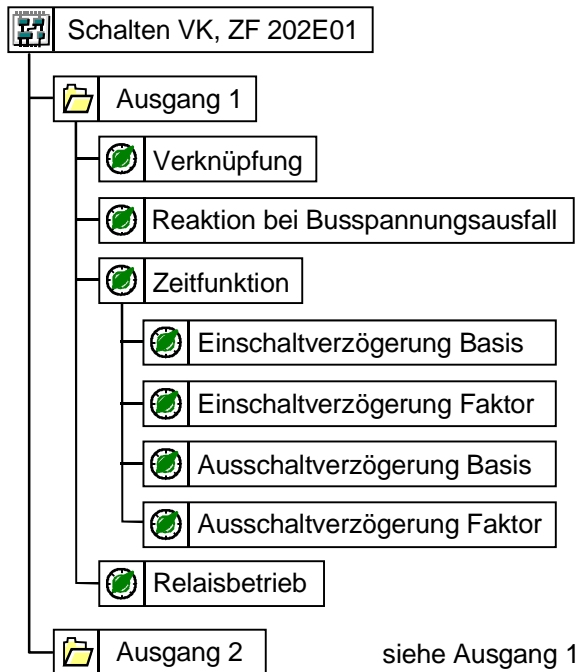
Objekt 0, 1 (Schaltobjekt) 1 Bit Objekt zum Schalten einer Last

Objekt 2, 3 (Verknüpfung) 1 Bit Objekt zur logischen Verknüpfung (UND, ODER) mit dem Schaltobjekt

Ausgang 1:



Funktionsschaltbild
Ausgang 2 analog zu Ausgang 1


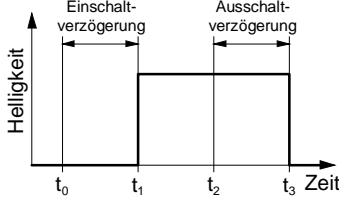
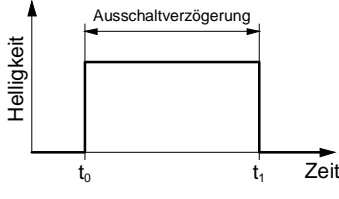


Parameterbild

Anzahl der Adressen (max.):	11			
Anzahl der Zuordnungen (max.):	11			
Kommunikationsobjekte:	4			
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Schalten	Ausgang 1	1 Bit	SKÜ
1	Schalten	Ausgang 2	1 Bit	SKÜ
2	Verknüpfung	Ausgang 1	1 Bit	LSKÜ
3	Verknüpfung	Ausgang 2	1 Bit	LSKÜ

Parameter	Werte:	Kommentar:
Ausgang 1		
Verknüpfung	keine ODER UND	keine Verknüpfung ODER Verknüpfung der Objekte 0/2 bzw.1/3 UND Verknüpfung der Objekte 0/2 bzw.1/3
Reaktion bei Busspannungsausfall	keine Relais zieht an Relais fällt ab	Bei Busspannungsausfall behält der Realiskontakt seinen momentanen Schaltzustand. Mit der Parametereinstellung "Relaisbetrieb: Schließer" ("Öffner") wird bei Busspannungsausfall das Relais geschlossen (geöffnet). Mit der Parametereinstellung "Relaisbetrieb: Schließer" ("Öffner") wird bei Busspannungsausfall das Relais geöffnet (geschlossen).



<p> Ausgang 1</p> <p>Zeitfunktion</p>	<p>Ein- und Ausschaltverzögerung</p> <p>Zeitschaltfunktion (ohne Einschaltverz.)</p>	 <p>Ausgang ist ausgeschaltet und empfängt EIN-Telegramm (t_0) ⇒ Einschaltverzögerung startet:</p> <ul style="list-style-type: none">a) bei anschließendem Empfang eines weiteren EIN-Telegrammes startet die Einschaltverzögerung (t_0) neub) bei anschließendem Empfang eines AUS-Telegrammes bleibt der Ausgang ausgeschaltetc) nach Ablauf der Einschaltverzögerung (t_1) schaltet der Ausgang ein <p>Ausgang ist eingeschaltet und empfängt AUS-Telegramm (t_2) ⇒ Ausschaltverzögerung startet:</p> <ul style="list-style-type: none">a) bei anschließendem Empfang eines weiteren AUS-Telegrammes startet die Ausschaltverzögerung (t_2) neub) bei anschließendem Empfang eines EIN-Telegrammes bleibt der Ausgang eingeschaltetc) nach Ablauf der Ausschaltverzögerung schaltet der Ausgang aus (t_3)  <p>Ausgang ist ausgeschaltet und empfängt EIN-Telegramm (t_0) ⇒ Ausgang schaltet ein und startet die Ausschaltverz.</p> <ul style="list-style-type: none">a) bei anschließendem Empfang eines weiteren EIN-Telegrammes startet die Ausschaltverzögerung (t_0) neub) bei anschließendem Empfang eines AUS-Telegrammes schaltet der Ausgang (t_1) ausc) wird kein weiteres Telegramm empfangen, schaltet der Ausgang nach Ablauf der Ausschaltverzögerung ($t_1 - t_0$) aus (Treppenhauslicht)
--	---	--



Ausgang 1		
Einschaltverzögerung Basis	130 ms --260 ms--520 ms--1,0 s 2,1 s--4,2 s--8,4 s-- 17 s --34 s 1,1 min--2,2 min--4,5 min--9 min 18 min--35 min--1,2 h	Zeitbasis der Einschaltverzögerung Einschaltverzögerung= Basis · Faktor
Einschaltverzögerung Faktor (0...127)	0 bis 127 (Default 0)	Einschaltverzögerung Default: 130ms · 0 = 0 ⇒ keine Einschaltverzögerung
Ausschaltverzögerung Basis	130 ms --260 ms--520 ms--1,0 s 2,1 s--4,2 s--8,4 s-- 17 s --34 s 1,1 min--2,2 min--4,5 min--9 min 18 min--35 min--1,2 h	Zeitbasis der Ausschaltverzögerung Ausschaltverzögerung=Basis · Faktor
Ausschaltverzögerung Faktor (0...127)	0 bis 127 (Default 0)	Faktor der Ausschaltverzögerung Default: 130 ms · 0 = 0 ⇒ keine Ausschaltverzögerung
Relaisbetrieb	Schließer Öffner	Einstellung des Relaiskontaktes als Schließer Einstellung des Relaiskontaktes als Öffner
Ausgang 2		siehe Ausgang 1

Bemerkung zur Software

Busspannungsausfall

Bei Busspannungsausfall verhält sich der Schaltaktor wie folgt:

- Das unter "Reaktion bei Busspannungsausfall" parametrisierte Relaisverhalten wird aktiv

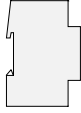
Busspannungswiederkehr

Bei Busspannungswiederkehr verhält sich der Schaltaktor wie folgt:

- Alle Objektwerte werden auf "0" zurückgesetzt
- Relaiszustände bleiben zunächst unverändert zum Busspannungsausfall
- Mit der nächsten Aktualisierung eines Objekts werden die Relaiszustände entsprechend der Objektwerte aktualisiert

instabus EIB System

Aktor





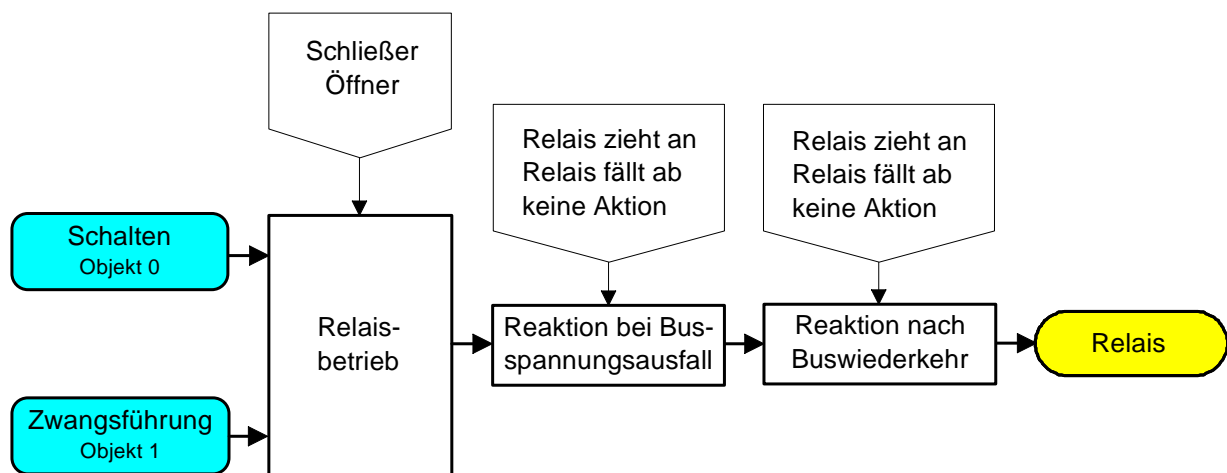
Applikationsbeschreibung: Schalten ZFÜ 202F01

- Schalten von 2 unabhängigen Ausgängen in Abhängigkeit der über den instabus empfangenen Telegramme
- Zwangsführung der Schaltkanäle möglich
- Reaktion des Relaiskontaktes bei Busspannungsausfall und -wiederkehr parametrierbar
- Relaisbetrieb (Schließer, Öffner) auswählbar

Objekt 0, 2 (Schaltobjekt) 1 Bit Objekt zum Schalten einer Last

Objekt 1, 3 (Zwangsführung) 1 Bit Objekt zur Zwangsführung (Priorität) der Schaltkanäle

Ausgang 1:



Funktionsschaltbild
Ausgang 2 analog zu Ausgang 1

Funktion: Zwangsführung (Priorität)

Über das 2 Bit Zwangsführungsobjekt kann der Schaltaktor unabhängig vom Schaltobjekt zu einer Schaltstellung gezwungen werden.

Die Bedeutung des 2 Bit Telegramms ergibt sich aus der folgenden Zustandstabelle:

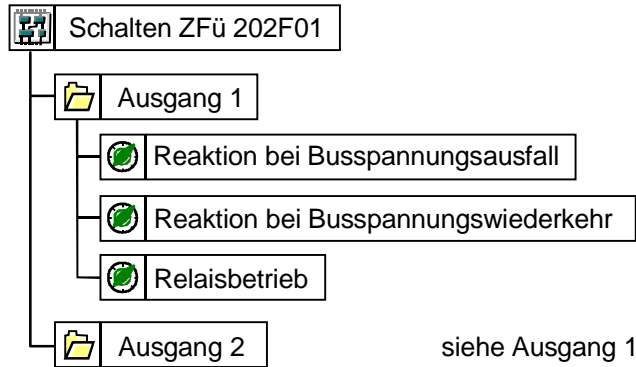
Bit 1	Bit 0	Zwangsführung	Aktorzustand
0	0	AUS	Wert des Schaltobjekts
0	1	AUS	Wert des Schaltobjekts
1	0	EIN	AUS
1	1	EIN	EIN

Hierbei gibt Bit 1 des Zwangsführungsobjekts die Zwangsführung frei und Bit 0 legt den aufzuzwingenden Schaltzustand fest. Bei inaktiver Zwangsführung (Bit 1 = 0) ist Bit 0 bedeutungslos und der Schaltkanal wird durch das Schaltobjekt gesteuert.

Bei aktiver Zwangsführung werden eintreffende Schalt-Telegramme weiterhin intern ausgewertet und bei anschließender nicht aktiver Zwangsführung wird der aktuelle interne Schaltzustand entsprechend dem Schalten-Objektwert eingestellt.

instabus EIB System



Aktor



Parameterbild

Anzahl der Adressen (max.):	19			
Anzahl der Zuordnungen (max.):	20			
Kommunikationsobjekte:	4			
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Schalten	Ausgang 1	1 Bit	SK
1	Zwangsführung	Ausgang 1	2 Bit	SK
2	Schalten	Ausgang 2	1 Bit	SK
3	Zwangsführung	Ausgang 2	2 Bit	SK
Parameter				
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:		
Ausgang 1				
Verknüpfung	keine	fest Eingestellt		
Reaktion bei Busspannungsausfall	keine	Bei Busspannungsausfall behält der Realiskontakt seinen momentanen Schaltzustand.		
	Relais zieht an	Mit der Parametereinstellung "Relaisbetrieb: Schließer" ("Öffner") wird bei Busspannungsausfall das Relais geschlossen (geöffnet).		
	Relais fällt ab	Mit der Parametereinstellung "Relaisbetrieb: Schließer" ("Öffner") wird bei Busspannungsausfall das Relais geöffnet (geschlossen).		
Reaktion nach Busspannungswiederkehr	keine	Bei Busspannungswiederkehr behält der Realiskontakt seinen momentanen Schaltzustand.		
	Relais zieht an	Mit der Parametereinstellung "Relaisbetrieb: Schließer" ("Öffner") wird bei Busspannungswiederkehr das Relais geschlossen (geöffnet).		
	Relais fällt ab	Mit der Parametereinstellung "Relaisbetrieb: Schließer" ("Öffner") wird bei Busspannungswiederkehr das Relais geöffnet (geschlossen).		



 Ausgang 1		
Zeitfunktion	keine	fest Eingestellt
Relaisbetrieb	Schließer Öffner	Einstellung des Relaiskontaktes als Schließer Einstellung des Relaiskontaktes als Öffner
 Ausgang 2		siehe Ausgang 1

Bemerkung zur Software

Busspannungsausfall

Bei Busspannungsausfall verhält sich der Schaltaktor wie folgt:

- Das unter "Reaktion bei Busspannungsausfall" parametrisierte Relaisverhalten wird aktiv
- Eine aktive Zwangsführung hat Vorrang vor dem Parameter "Reaktion bei Busspannungsausfall"

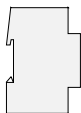
Busspannungswiederkehr

Bei Busspannungswiederkehr verhält sich der Schaltaktor wie folgt:

- Das unter "Reaktion nach Busspannungswiederkehr" parametrisierte Relaisverhalten wird aktiv
- Eine vor Busspannungsausfall aktivierte Zwangsführung ist nach Busspannungswiederkehr nicht mehr aktiv

instabus EIB System

Aktor





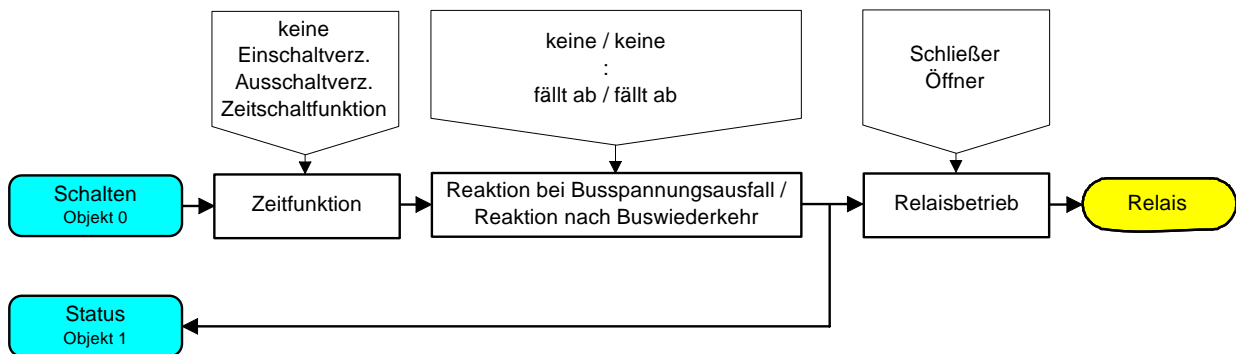
Applikationsbeschreibung: Schalten ZF, ST 203001

- Schalten von 2 unabhängigen Ausgängen in Abhängigkeit der über den instabus empfangenen Telegramme
- Schalt-Status kann über Status-Objekt ausgelesen werden
- Reaktion des Relaiskontaktes bei Busspannungsausfall und -wiederkehr parametrierbar
- Zeitfunktionen können parametrierbar, nachgetriggert und gestoppt werden
- Relaisbetrieb (Schließer, Öffner) auswählbar

Objekt 0, 2 (Schaltobjekt) 1 Bit Objekt zum Schalten einer Last

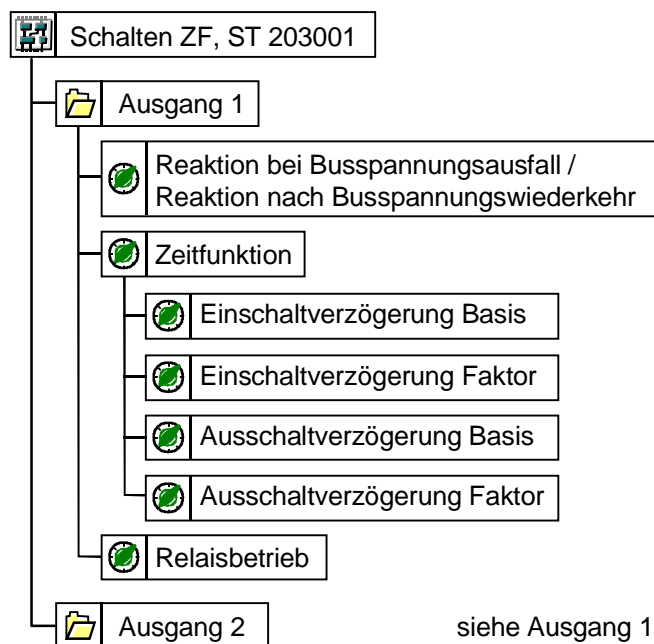
Objekt 1, 3 (Statusobjekt) 1 Bit Objekt zum Auslesen des aktuellen Schalt-Status

Ausgang 1:



Funktionsschaltbild

Ausgang 2 analog zu Ausgang 1



Parameterbild



Anzahl der Adressen (max.): 11
 Anzahl der Zuordnungen (max.): 12

Kommunikationsobjekte: 4


Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Schalten	Ausgang 1	1 Bit	SK
1	Status	Ausgang 1	1 Bit	LK
2	Schalten	Ausgang 2	1 Bit	SK
3	Status	Ausgang 2	1 Bit	LK

Parameter	Werte:	Kommentar:
Ausgang 1		
Verknüpfung	keine	fest Eingestellt
Reaktion bei Busspannungsausfall / Reaktion nach Busspannungswiederkehr	<p>keine / keine</p> <p>keine / Relais zieht an</p> <p>keine / Relais fällt ab</p> <p>Relais zieht an / zieht an</p> <p>Relais zieht an / fällt ab</p> <p>Relais fällt ab / zieht an</p> <p>Relais fällt ab / fällt ab</p>	<p>keine Aktion: Bei Busspannungsausfall bzw. -wiederkehr behält der Realiskontakt seinen momentanen Schaltzustand.</p> <p>Relais zieht an: Mit der Parametereinstellung "Relaisbetrieb: Schließer" ("Relaisbetrieb: Öffner") wird bei Busspannungsausfall bzw. -wiederkehr das Relais geschlossen (geöffnet).</p> <p>Relais fällt ab: Mit der Parametereinstellung "Relaisbetrieb: Schließer" ("Relaisbetrieb: Öffner") wird bei Busspannungsausfall bzw. -wiederkehr das Relais geöffnet (geschlossen).</p>
Zeitfunktion	<p>keine</p> <p>Einschaltverzögerung</p>	<p>Keine Zeitfunktion ist aktiv.</p> <p>Ausgang ist ausgeschaltet und empfängt EIN-Telegramm (t_0) ⇒ Einschaltverzögerung startet:</p> <ol style="list-style-type: none"> bei anschließendem Empfang eines weiteren EIN-Telegrammes startet die Einschaltverzögerung (t_0) neu bei anschließendem Empfang eines AUS-Telegrammes bleibt der Ausgang ausgeschaltet nach Ablauf der Einschaltverzögerung (t_1) schaltet der Ausgang ein <p style="text-align: right;">weiter nächste Seite</p>

instabus EIB System

Aktor



Ausgang 1		
Zeitfunktion	Zeitschaltfunktion (ohne Einschaltverz.)	 <p>Ausgang ist ausgeschaltet und empfängt EIN-Telegramm (t_0) \Rightarrow Ausgang schaltet ein und startet die Ausschaltverz.</p> <p>a) bei anschließendem Empfang eines weiteren EIN-Telegrammes startet die Ausschaltverzögerung (t_0) neu</p> <p>b) bei anschließendem Empfang eines AUS-Telegrammes schaltet der Ausgang (t_1) aus</p> <p>c) wird kein weiteres Telegramm empfangen, schaltet der Ausgang nach Ablauf der Ausschaltverzögerung ($t_1 - t_0$) aus (Treppenhauslicht)</p>
Einschaltverzögerung Basis	130 ms --260 ms--520 ms--1,0 s 2,1 s--4,2 s--8,4 s-- 17 s --34 s 1,1 min--2,2 min--4,5 min--9 min 18 min--35 min--1,2 h	Zeitbasis der Einschaltverzögerung Einschaltverzögerung= Basis \cdot Faktor
Einschaltverzögerung Faktor (0...127)	0 bis 127 (Default 0)	Einschaltverzögerung Default: 130ms \cdot 0 = 0 \Rightarrow keine Einschaltverzögerung
Ausschaltverzögerung Basis	130 ms --260 ms--520 ms--1,0 s 2,1 s--4,2 s--8,4 s-- 17 s --34 s 1,1 min--2,2 min--4,5 min--9 min 18 min--35 min--1,2 h	Zeitbasis der Ausschaltverzögerung Ausschaltverzögerung=Basis \cdot Faktor
Ausschaltverzögerung Faktor (0...127)	0 bis 127 (Default 0)	Faktor der Ausschaltverzögerung Default: 130 ms \cdot 0 = 0 \Rightarrow keine Ausschaltverzögerung
Relaisbetrieb	Schließer Öffner	Einstellung des Relaiskontaktes als Schließer Einstellung des Relaiskontaktes als Öffner
Ausgang 2		siehe Ausgang 1

Bemerkung zur Software

- In der Betriebsart "Zeitschaltfunktion (ohne Einschaltverz.)" entsteht bei der Faktoreinstellung "0" (Ausschaltverzögerung) ein kurzer Einschaltimpuls.



Applikationsbeschreibung: Schalten VK, ST 203101

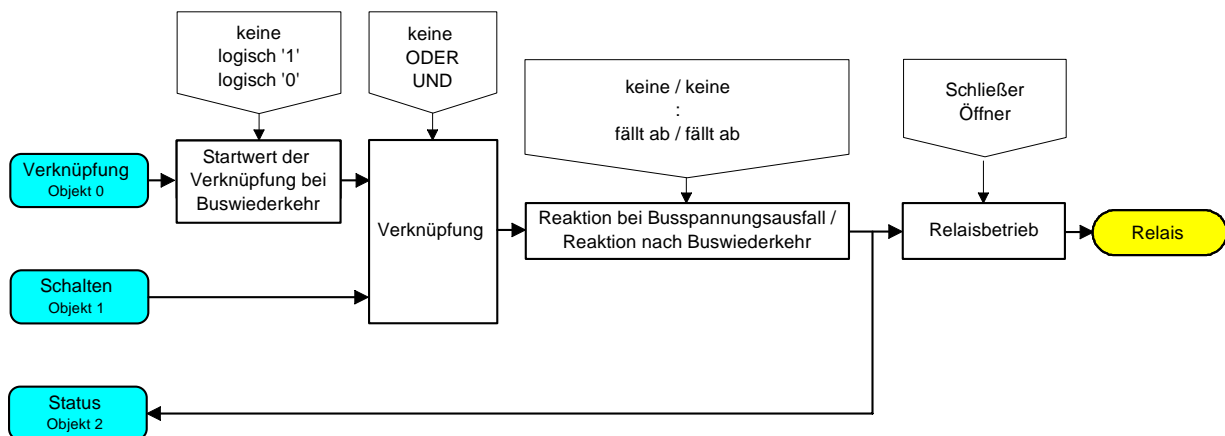
- Schalten von 2 unabhängigen Ausgängen in Abhängigkeit der über den instabus empfangenen Telegramme
- Schalt-Status kann über Status-Objekt ausgelesen werden
- Reaktion des Relaiskontaktes bei Busspannungsausfall und -wiederkehr parametrierbar
- Relaisbetrieb (Schließer, Öffner) auswählbar
- Verknüpfungsobjekt (UND, ODER) für Ausgang 1 mit Startwert bei Busspannungswiederkehr einstellbar
- Startwert der Verknüpfung bei Busspannungswiederkehr

Objekt 0 (Verknüpfung) 1 Bit Objekt zur logischen Verknüpfung (UND, ODER) mit dem Schaltobjekt

Objekt 1, 3 (Schaltobjekt) 1 Bit Objekt zum Schalten einer Last

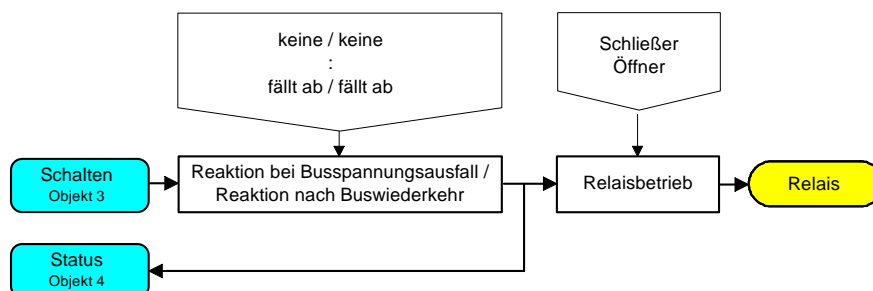
Objekt 2, 4 (Statusobjekt) 1 Bit Objekt zum Auslesen des aktuellen Schalt-Status

Ausgang 1:



Funktionsschaltbild

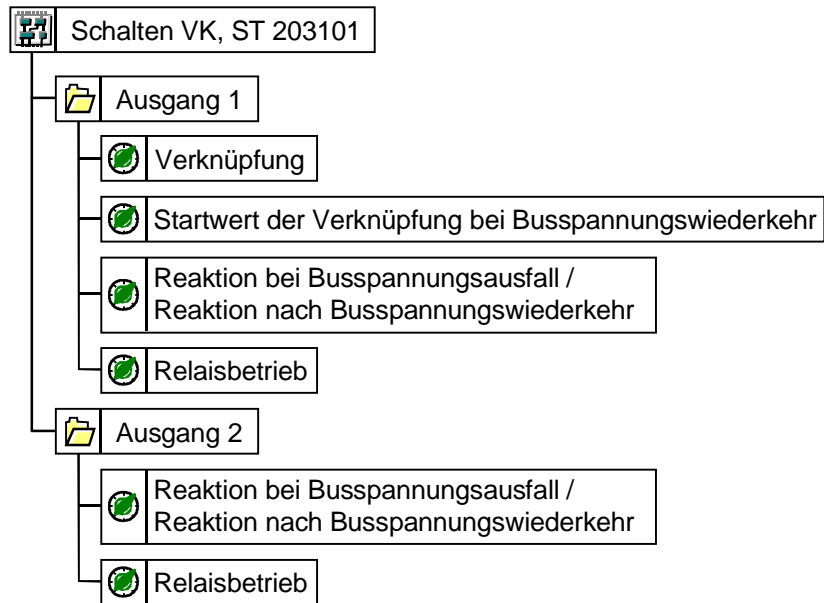
Ausgang 2:



Funktionsschaltbild

instabus EIB System

Aktor



Parameterbild

Anzahl der Adressen (max.): 17

Anzahl der Zuordnungen (max.): 17

Kommunikationsobjekte: 5

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Verknüpfung	Ausgang 1	1 Bit	SK
1	Schalten	Ausgang 1	1 Bit	SK
2	Status	Ausgang 1	1 Bit	LK
3	Schalten	Ausgang 2	1 Bit	SK
4	Status	Ausgang 2	1 Bit	LK

Parameter	Werte:	Kommentar:
Beschreibung:		
Ausgang 1		
Verknüpfung	keine	keine Verknüpfung
	ODER	ODER Verknüpfung der Objekte 0/1
	UND	UND Verknüpfung der Objekte 0/1



Ausgang 1		
<p>Startwert der Verknüpfung bei Busspannungswiederkehr</p>	<p>keine</p> <p>logisch '1' (EIN)</p> <p>logisch '0' (AUS)</p>	<p>Das Verknüpfungsobjekt (Objekt 0) nimmt den Schaltzustand an, der bei Busspannungsausfall vorhanden war.</p> <p>Das Verknüpfungsobjekt (Objekt 0) nimmt bei Busspannungswiederkehr den Wert '1' an. Bei einer parametrieren ODER-Verknüpfung wird bei Spannungswiederkehr eingeschaltet. Das gilt auch, wenn der Parameter "Verhalten bei Busspannungswiederkehr" auf "Relais fällt ab" eingestellt ist.</p> <p>Das Verknüpfungsobjekt (Objekt 0) nimmt bei Busspannungswiederkehr den Wert '0' an. Bei einer parametrieren ODER-Verknüpfung wird bei Spannungswiederkehr ausgeschaltet. Das gilt auch, wenn der Parameter "Verhalten bei Busspannungswiederkehr" auf "Relais zieht an" eingestellt ist.</p>
<p>Reaktion bei Busspannungsausfall / Reaktion nach Busspannungswiederkehr</p>	<p>keine / keine</p> <p>keine / Relais zieht an</p> <p>keine / Relais fällt ab</p> <p>Relais zieht an / zieht an</p> <p>Relais zieht an / fällt ab</p> <p>Relais fällt ab / zieht an</p> <p>Relais fällt ab / fällt ab</p>	<p>keine Aktion: Bei Busspannungsausfall bzw. -wiederkehr behält der Realiskontakt seinen momentanen Schaltzustand.</p> <p>Relais zieht an: Mit der Parametereinstellung "Relaisbetrieb: Schließer" ("Relaisbetrieb: Öffner") wird bei Busspannungsausfall bzw. -wiederkehr das Relais geschlossen (geöffnet).</p> <p>Relais fällt ab: Mit der Parametereinstellung "Relaisbetrieb: Schließer" ("Relaisbetrieb: Öffner") wird bei Busspannungsausfall bzw. -wiederkehr das Relais geöffnet (geschlossen).</p> <p>Der Parameter "Reaktion bei Busspannungsausfall / Reaktion nach Busspannungswiederkehr" hat bei Busspannungswiederkehr höchste Priorität.</p>
<p>Zeitfunktion</p>	<p>keine</p>	<p>fest Eingestellt</p>
<p>Relaisbetrieb</p>	<p>Schließer</p> <p>Öffner</p>	<p>Einstellung des Relaiskontaktes als Schließer</p> <p>Einstellung des Relaiskontaktes als Öffner</p>



Ausgang 2		
Verknüpfung	keine	fest Eingestellt
Reaktion bei Busspannungsausfall / Reaktion nach Busspannungswiederkehr	keine / keine keine / Relais zieht an keine / Relais fällt ab Relais zieht an / zieht an Relais zieht an / fällt ab Relais fällt ab / zieht an Relais fällt ab / fällt ab	keine Aktion: Bei Busspannungsausfall bzw. -wiederkehr behält der Relaiskontakt seinen momentanen Schaltzustand. Relais zieht an: Mit der Parametereinstellung "Relaisbetrieb: Schließer" ("Relaisbetrieb: Öffner") wird bei Busspannungsausfall bzw. -wiederkehr das Relais geschlossen (geöffnet). Relais fällt ab: Mit der Parametereinstellung "Relaisbetrieb: Schließer" ("Relaisbetrieb: Öffner") wird bei Busspannungsausfall bzw. -wiederkehr das Relais geöffnet (geschlossen).
Zeitfunktion	keine	fest Eingestellt
Relaisbetrieb	Schließer Öffner	Einstellung des Relaiskontaktes als Schließer Einstellung des Relaiskontaktes als Öffner



Applikationsbeschreibung: Heizantrieb 203201

- Ansteuerung von 2 unabhängigen elektrothermischen Stellantrieben für Heizkörper bzw. Elektroheizungen
- Empfangen eines zyklischen 1 Bit Sensorstellsignals innerhalb einer parametrierbaren Überwachungszeit
- Verarbeitung von bis zu 3 Fensterkontaktinformationen ⇒ bei geöffnetem Fenster schaltet die Heizung ab
- Verarbeitung einer Alarmmeldung ⇒ bei Alarm schaltet die Heizung auf ca. 50 % Heizleistung
- Schaltwiederholzeit für 50 % Heizleistung bei Alarmmeldung oder Sensor-Ausfall parametrierbar
- Reaktion des Relaiskontaktes bei Busspannungsausfall parametrierbar
- Anpassung des Relaisbetriebs an den thermischen Stellantrieb

Objekt 0, 5 (Schaltobjekt)

1 Bit Objekt zum Empfang des Sensorstellsignals (Heizen Ein: 1-Telegramm; Heizen Aus: 0-Telegramm).
Es muß mindestens einmal in der parametrierten Überwachungszeit empfangen werden, da der Aktor sonst zyklisch ein und aus schaltet (50 % Heizleistung). In diesem Fall bleiben die Fensterkontaktobjekte wirkungslos.

Objekt 1, 6 (Alarmobjekt)

1 Bit Objekt zum Empfang einer Frostalarmmeldung.
Bei einem aktiven Alarm (1-Telegramm) schaltet der Aktor zyklisch ein und aus (50 % Heizleistung). Empfängt das Schalten-Objekt jedoch während eines aktiven Frostalarms zyklische "Heizen Ein" Stellsignale so schaltet der Kanal ein (100 % Heizleistung).
Ein aktiver Alarm wird durch ein 0-Telegramm auf das Alarmobjekt deaktiviert. Der Normalbetrieb wird jedoch erst mit Empfang eines Stellsignals auf das Schalten-Objekt aktiv.

Objekt 2-4, 7-9 (Fensterkontakt)

1 Bit Objekt zum Empfang einer Fensterkontaktinformation. Bei einem offenen Fenster (1-Telegramm) wird das Relais auf "Heizen Aus" gestellt. Wird das Fenster geschlossen (0-Telegramm) so wird der vor dem Öffnen aktive Zustand wieder eingenommen.
Eine Frostalarmmeldung hat Vorrang vor einer Fensterkontaktmeldung.

Allgemein

Mit der Applikation "Heizantrieb 203201" kann jeder Kanal des Schaltaktors 2fach zum Ansteuern von elektrothermischen Stellantrieben für Heizkörper bzw. Elektroheizungen genutzt werden.

Das notwendige Stellsignal eines Temperaturreglers muß innerhalb einer parametrierten Überwachungszeit mindestens einmal empfangen werden. Ansonsten wird durch zyklisches Ein- und Ausschalten etwa 50 % Heizleistung eingestellt.

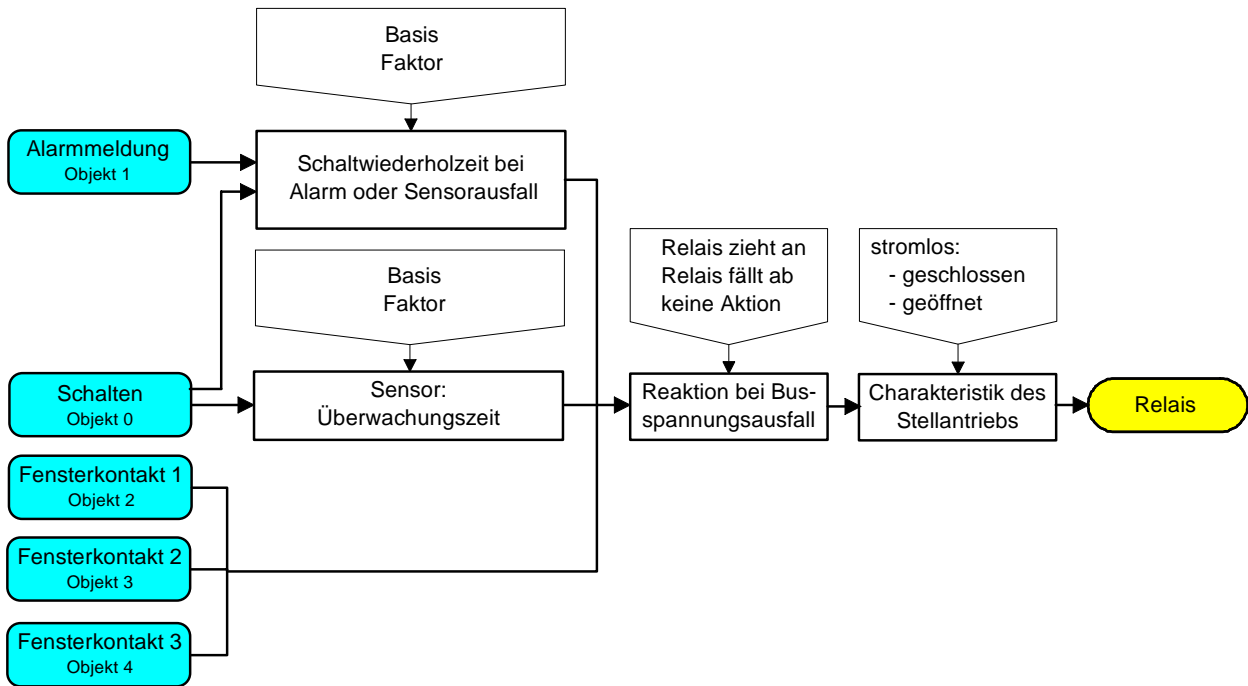
Über je 3 zusätzliche Fensterkontaktobjekte kann die Heizung bei geöffnetem Fenster abgeschaltet werden. Bei Empfang einer Alarmmeldung über das Alarmobjekt wird durch zyklisches Ein- und Ausschalten etwa 50 % Heizleistung eingestellt. Empfängt der Aktor jedoch während eines aktiven Alarms zyklische "Heizen Ein" Stellsignale so schaltet der Kanal ein; dies entspricht 100 % Heizleistung (vgl. Objektbeschreibung).

instabus EIB System

Aktor

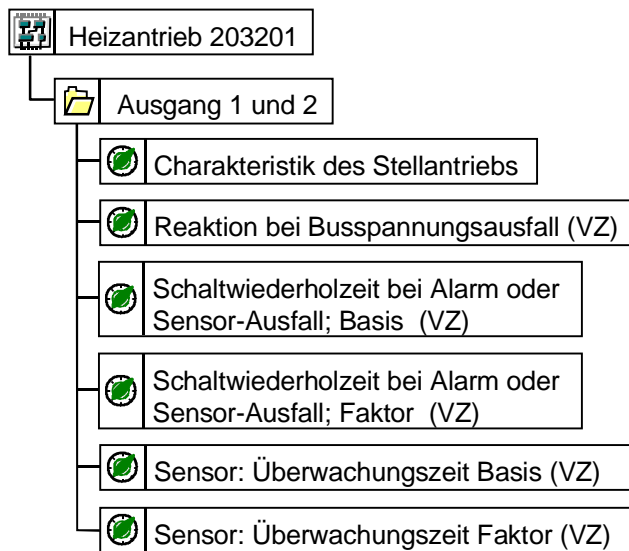


Ausgang 1:



Funktionsschaltbild

Ausgang 2 analog zu Ausgang 1, jedoch sind alle Parameter nur gemeinsam für beide Ausgänge einstellbar.



VZ = Voller Zugriff

Parameterbild



Aktor

Anzahl der Adressen (max.):	10			
Anzahl der Zuordnungen (max.):	10			
Kommunikationsobjekte:	10			
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Schalten	Ausgang 1	1 Bit	SKÜ
1	Alarmmeldung	Ausgang 1	1 Bit	SKÜ
2	Fensterkontakt 1	Eingang 1	1 Bit	SKÜ
3	Fensterkontakt 2	Eingang 1	1 Bit	SKÜ
4	Fensterkontakt 3	Eingang 1	1 Bit	SKÜ
5	Schalten	Ausgang 2	1 Bit	SKÜ
6	Alarmmeldung	Ausgang 2	1 Bit	SKÜ
7	Fensterkontakt 1	Eingang 2	1 Bit	SKÜ
8	Fensterkontakt 2	Eingang 2	1 Bit	SKÜ
9	Fensterkontakt 3	Eingang 2	1 Bit	SKÜ
Parameter				
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:		
Ausgang 1 und 2				
Charakteristik des Stellantriebes	stromlos geschlossen stromlos geöffnet	Bei Empfang eines Stellsignals "Heizung EIN" wird der Relaiskontakt geschlossen, andernfalls geöffnet. Bei Empfang eines Stellsignals "Heizung EIN" wird der Relaiskontakt geöffnet, andernfalls geschlossen.		
Reaktion bei Busspannungsausfall	keine Relais zieht an Relais fällt ab	Bei Busspannungsausfall behält der Relaiskontakt seinen momentanen Schaltzustand. Bei Ausfall der Busspannung wird mit der Parametereinstellung "Charakteristik des Stellantriebs: stromlos geschlossen" der Relaiskontakt geschlossen und mit der Einstellung "stromlos geöffnet" geöffnet. Bei Ausfall der Busspannung wird mit der Parametereinstellung "Charakteristik des Stellantriebs: stromlos geschlossen" der Relaiskontakt geöffnet und mit der Einstellung "stromlos geöffnet" geschlossen.		
Schaltwiederholzeit bei Alarm oder Sensor-Ausfall; Basis:	130 ms 2,1 s 33 s	Einstellung der Schaltwiederholzeit (Basis) bzw. Zykluszeit nach der bei Alarm oder Ausbleiben des zyklischen Stellsignals abwechselnd ein- und ausgeschaltet wird (⇒ 50% Heizleistung). Zeit = Basis · Faktor		
Ausgang 1 und 2				
Schaltwiederholzeit bei Alarm oder	5 bis 255 (Default 9)	Faktor-Einstellung für die		



Sensor-Ausfall; Faktor (5 ... 255):		Schaltwiederholzeit. Default: 33 s · 9 ≈ 5 min
Sensor: Überwachungszeit Basis:	130 ms 2,1 s 33 s	Einstellung der Sensor-Überwachungszeit, innerhalb der mindestens ein Stellsignal vom Temperaturregler auf das Objekt Schalten gesendet werden muß. Wird während dieser Zeit kein Telegramm empfangen, so wird automatisch 50 % Heizleistung eingestellt (Schaltwiederholzeit bei Sensor Ausfall). Für die einwandfreie Funktion des Aktors muß die Sensor-Überwachungszeit immer größer als die zyklische Sendezeit des Sensors parametrieren werden. Überwachungszeit = Basis · Faktor
Sensor: Überwachungszeit Faktor (5 ... 255):	5 bis 255 (Default 20)	Faktor-Einstellung der Sensor-Überwachungszeit Default: 33 s · 20 ≈ 11 min.

Bemerkung zur Software

- Wird nur ein Kanal des Schaltaktors 2fach genutzt, empfiehlt es sich sowohl die beiden Schalten-Objekte (Nr. 0 und 5) als auch die beiden Alarmmeldungs-Objekte (Nr. 1 und 6) jeweils mit der gleichen Gruppenadresse zu projektieren. Andernfalls schaltet der nicht genutzte Kanal zyklisch ein und aus.

Busspannungsausfall

Bei Busspannungsausfall verhält sich der Schaltaktor wie folgt:

- Das unter "Reaktion bei Busspannungsausfall" parametrisierte Relaisverhalten wird aktiv
- Der Parameter "Charakteristik des Stellantriebs" hat auch hier seine Wirkung (vgl. Parameterbeschreibung)

Busspannungswiederkehr und Download

Bei Busspannungswiederkehr verhält sich der Schaltaktor wie folgt:

- Der Schaltaktor geht direkt in den Alarmbetrieb (Zyklisches Ein- und Ausschalten ⇒ 50 % Heizleistung)
- Erst nach Empfang eines Stellsignals geht der Schaltaktor in den Normalbetrieb